

GENERAL INSTALLATION INSTRUCTIONS FOR ALL BARRIER-FREE FLOORS

This brochure has been prepared for all our barrier-free floors for various types of garden houses.
The quantities and shapes may differ compared to the floor/garden house purchased by you.

GARDENAS

TIMBER GARDEN CONSTRUCTIONS



ALLGEMEINE MONTAGEHINWEISE FÜR ALLE SCHWELLENLOSEN BÖDEN

Diese Broschüre wurde für alle unsere schwellenlosen Böden für verschiedenste Gartenhäuser erstellt.
Die Stückzahlen und Formen können von dem von Ihnen erworbenen Boden/Gartenhaus abweichen.

GENERAL INSTALLATION INSTRUCTIONS FOR ALL BARRIER-FREE FLOORS

IMPORTANT!

Before starting the assembly, we provide you with important information that deserves your special attention.

A You have purchased a floor manufactured from an untreated natural product. The type of wood must still be **treated** to guarantee a long lifespan. We recommend seeking guidance from a specialist regarding the choice of your treatment product and the maintenance of your log cabin. Only use products that penetrate the wood and protect it against moisture, weather, and wind, as well as against insects and fungi. Do not use products that are so viscous that they impede a proper fit of the tongue and groove. You only have the opportunity to treat the tongue, groove, and underside **before assembly**. It is of great importance to treat all parts **on all sides and in several layers**. Every time you saw, you must also treat the saw cuts.

B The floor is best installed on a waterproof concrete base. Ensure that ground moisture cannot penetrate the wood by **extra treating the underside of the floor** (floor joists and boards) against moisture and by **waterproofing the subsoil**.

C "Wood is a living material", a saying that also applies to this purchase. In practice, this means that the floorboards vary in width depending on the humidity. Therefore, leave a gap of 2-3 mm between each floorboard and a gap of 5 mm between the floorboards and the front and rear walls respectively. These gaps serve to accommodate shrinkage and expansion.

D Wood is a natural product. This means that slight deviations may occur. What are permissible deviations?

- Knots,
- Loose knots no larger than a thumb,
- Loose knots or slight damage to the edges (tongue and groove) if coverage is guaranteed during assembly,
- Discolorations in the wood,
- Straight cracks that do not split the board; splitting cracks no longer than 12 cm,
- Resin pockets of max. 5 cm,
- Wood that is slightly warped, provided assembly remains possible.

E Is a part damaged during assembly, or are you having trouble figuring it out? Our after-sales service is at your disposal:

- by telephone during office hours: +32 (0)52 21 95 71
- by email: info@gardenas.be
- if you notice any damage to the package, please let us know within 48 hours.

ALLGEMEINE MONTAGEHINWEISE FÜR ALLE SCHWELLENLOSEN BÖDEN

WICHTIG!

Bevor Sie mit der Montage beginnen, geben wir Ihnen wichtige Informationen, die Ihre besondere Aufmerksamkeit verdienen.

A Sie haben einen Fußboden erworben, der aus einem unbehandelten Naturprodukt hergestellt wurde. Die Holzart muss noch **behandelt** werden, um eine lange Lebensdauer zu garantieren. Lassen Sie sich am besten von einem Fachmann bei der Wahl Ihres Behandlungsprodukts und der Pflege Ihres Blockhauses beraten. Verwenden Sie nur Produkte, die in das Holz eindringen und es vor Feuchtigkeit, Wetter und Wind sowie vor Insekten und Pilzen schützen. Verwenden Sie keine Produkte, die so zähflüssig sind, dass sie die Passgenauigkeit von Nut und Feder behindern. Nur **vor der Montage** haben Sie die Möglichkeit, Nut und Feder sowie die Unterseite zu behandeln. Es ist von großer Bedeutung, alle Teile **von allen Seiten und in mehreren Schichten** zu behandeln. Jedes Mal, wenn Sie sägen, müssen Sie auch die Schnittflächen behandeln.

B Der Boden wird am besten auf einem wasserdichten Betonsockel installiert. Stellen Sie sicher, dass Bodenfeuchtigkeit nicht in das Holz eindringen kann, indem Sie die Unterseite des Bodens (Bodenbalken und Bretter) zusätzlich tegen **Feuchtigkeit behandeln** und den **Untergrund wasserdicht** machen.

C "Holz lebt", ein Sprichwort, das auch auf diesen Kauf zutrifft. Konkret bedeutet dies, dass die Fußbodenbretter je nach Luftfeuchtigkeit in der Breite variieren. Lassen Sie daher einen Abstand von 2-3 mm zwischen jedem Fußbodenbrett und einen Abstand von 5 mm zwischen den Fußbodenbrettern und der Vorder- bzw. Rückwand. Diese Abstände dienen dazu, das Schwinden und Quellen aufzufangen.

D Holz ist ein Naturprodukt. Das bedeutet, dass auch leichte Abweichungen vorkommen können. Was sind zulässige Abweichungen?

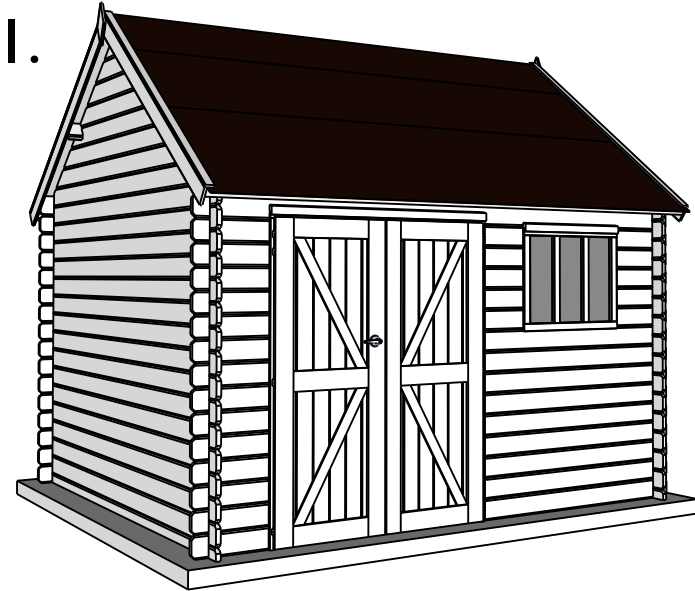
- Äste,
- Ausfallende Äste, die nicht größer als ein Daumen sind,
- Ausfallende Äste oder leichte Beschädigungen an den Kanten (Nut und Feder), wenn beim Aufbau eine Abdeckung gewährleistet ist,
- Verfärbungen im Holz,
- Gerade Risse, die das Brett nicht spalten; spaltende Risse, die nicht länger als 12 cm sind,
- Harzgallen von max. 5 cm,
- Holz, das sich leicht gewölbt hat, sofern der Aufbau möglich bleibt.

E Ist beim Aufbau ein Teil beschädigt worden oder kommen Sie nicht recht weiter? Unser Kundendienst steht Ihnen gerne zur Verfügung:

- telefonisch während der Bürozeiten: +32 (0)52 21 95 71
- per E-Mail: info@gardenas.be
- falls Sie eine Beschädigung des Pakets bemerken, teilen Sie uns dies bitte innerhalb von 48 Stunden mit.

EN: After you have carried out a check using the accompanying parts list and have treated all parts, you can begin the assembly. What do you need? A saw, a piece of scrap wood, a rubber mallet, a regular hammer, and a screwdriver. Keep children and pets away during assembly.

DE: Nachdem Sie eine Kontrolle anhand der beiliegenden Stückliste durchgeführt und alle Teile behandelt haben, können Sie mit der Montage beginnen. Was benötigen Sie? Eine Säge, ein Stück Hilfsholz, einen Gummihammer, einen gewöhnlichen Hammer und einen Schraubendreher. Halten Sie Kinder und Haustiere während der Montage fern.

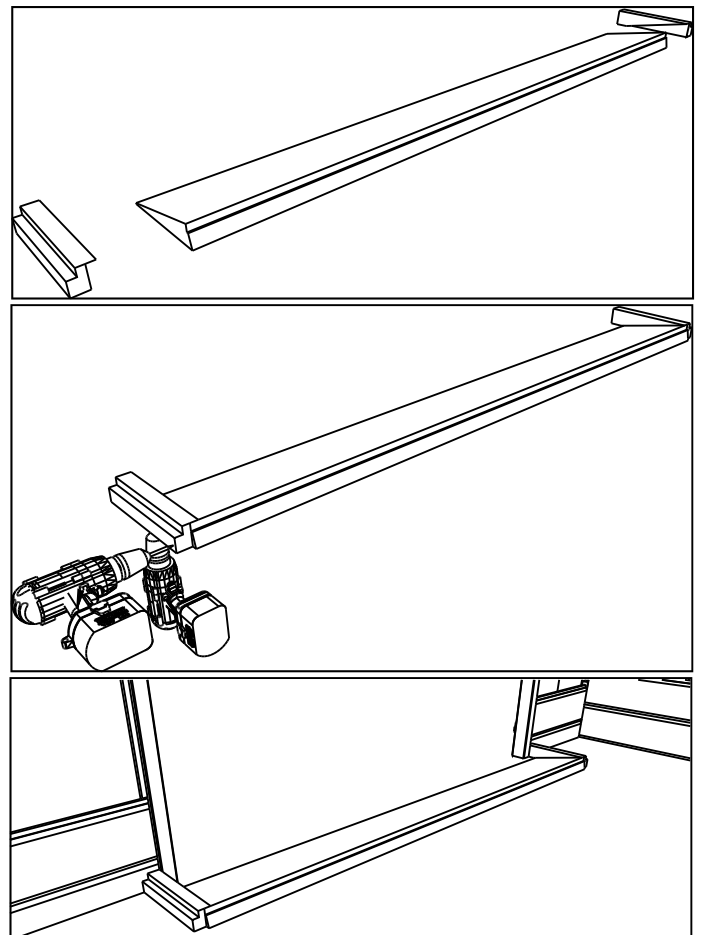


EN: Assemble the sloping threshold using the 4 screws. The rougher (sawn) side of the triangular part should be at the bottom. By screwing as indicated in the drawing, you can keep this connection invisible. If you pre-drill with a small drill bit, you will prevent the wood from splitting when you screw.

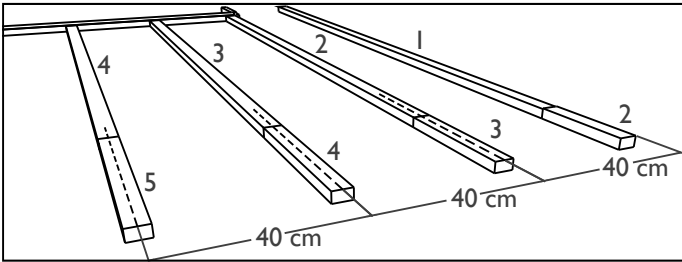
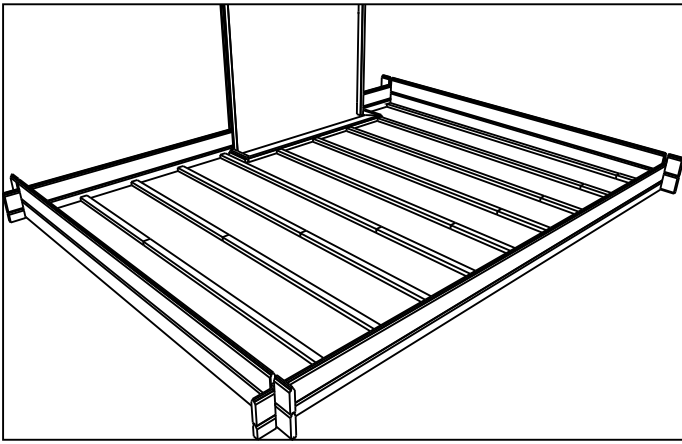
Both supports are placed inside the garden house, close to the door frame. If the triangular part is too long, you may saw it off to the desired length.

DE: Montieren Sie die abgeschrägte Schwelle mit den 4 Schrauben. Die raue (gesägte) Seite des dreieckigen Teils gehört nach unten. Wenn Sie wie in der Zeichnung angegeben schrauben, können Sie diese Verbindung unsichtbar halten. Wenn Sie mit einem kleinen Bohrer vorbohren, vermeiden Sie, dass das Holz beim Schrauben spaltet. Die beiden Stützen werden im Inneren des Gartenhauses, dicht neben dem Türrahmen, platziert. Falls das dreieckige Teil zu lang sein sollte, können Sie dieses auf die gewünschte Länge absägen.

2.



3.



EN: Lay out the floor joists on the ground. Lay the joists on their widest side and in the direction of the depth of the garden house. Start against the side wall. Saw to the correct length and start the next line with the remaining part. The distance between the side wall and the center (heart) of the 2nd line is 40 cm. Afterwards, lay them out with a center-to-center distance of 40 cm each time and finish with a final line against the other side wall. Study the enclosed detail drawing carefully.

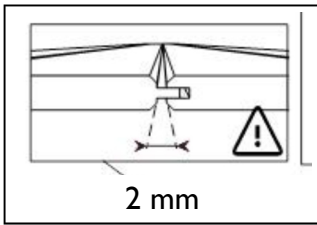
IMPORTANT: treat all saw cuts extra with an effective wood protection product!

Tip: Temporarily nail some slats onto the floor joists to keep them in place.

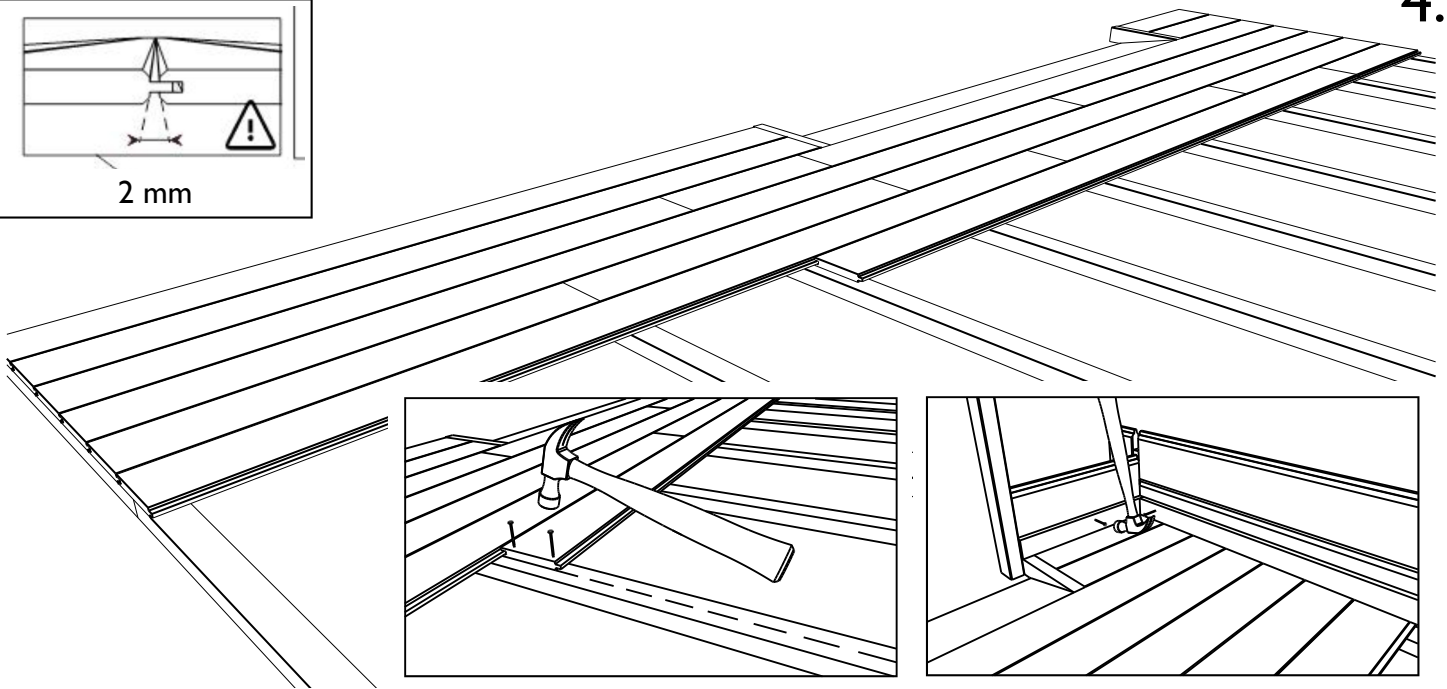
DE: Legen Sie die Bodenbalken auf dem Boden aus. Legen Sie die Balken auf ihre breiteste Seite und in Richtung der Tiefe des Gartenhauses. Beginnen Sie an der Seitenwand. Sägen Sie diese auf die richtige Länge zu und beginnen Sie mit dem restlichen Teil, um die nächste Linie auszulegen. Der Abstand zwischen der Seitenwand und der Mitte (Herz) der 2. Linie beträgt 40 cm. Danach jeweils in einem Achsabstand (Mitte-zu-Mitte) von 40 cm auslegen und mit einer letzten Linie an der anderen Seitenwand abschließen. Betrachten Sie die beiliegende Detailzeichnung aufmerksam.

WICHTIG: Behandeln Sie alle Schnittflächen zusätzlich mit einem wirksamen Holzschutzmittel!

Tip: Nageln Sie vorübergehend einige Latten auf die Bodenbalken, um sie an ihrem Platz zu halten.



4.



EN: Place the floorboards as you would install click laminate. Ensure that you have a 5 mm gap between the front wall and the first board, and between the rear wall and the last board. Leave a gap of 2 to 3 mm between all other boards. These gaps serve to accommodate shrinkage and expansion due to moisture differences. Nail each floorboard to every underlying floor joist using 2 nails each time. Boards must end and begin exactly in the center (heart) of a floor joist (with the exception of the outermost floor joists, where the floorboards begin and end against the side wall). Always work from left to right, row by row. Use the end piece of a board (if still long enough, of course) to start the next row of boards. Saw this end piece to the correct length so that it ends exactly in the center of the width of a floor joist. It is possible that you will have to saw the last row of boards lengthwise to finish.

DE: Verlegen Sie die Fußbodenbretter so, wie Sie Klick-Laminat verlegen würden. Achten Sie darauf, dass Sie 5 mm Abstand tassen der Vorderwand und dem ersten Brett sowie zwischen der Rückwand und dem letzten Brett lassen. Zwischen allen anderen Brettern sollten Sie jeweils 2 bis 3 mm Abstand lassen. Diese Abstände dienen dazu, Schwinden und Quellen aufgrund von Feuchtigkeitsunterschieden aufzufangen. Nageln Sie jedes Fußbodenbrett auf jedem darunter liegenden Bodenbalken mit jeweils 2 Nägeln fest. Die Bretter enden und beginnen genau in der Mitte (Herz) eines Bodenbalkens (mit Ausnahme der äußersten Bodenbalken, dort beginnen und enden die Fußbodenbretter an der Seitenwand). Arbeiten Sie immer von links nach rechts, Reihe für Reihe. Verwenden Sie (sofern natürlich noch lang genug) das Endstück eines Bretts, um die nächste Reihe zu beginnen. Sägen Sie dieses Endstück auf die richtige Länge zu, sodass es genau in der Mitte der Breite eines Bodenbalkens endet. Es ist möglich, dass Sie die letzte Reihe der Bretter in der Länge durchsägen müssen, um den Abschluss zu bilden.